4. Kreisklasse Herren (4er)

TSV Achim : TV Weser Rieda
Montag, 02.10.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV Achim

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Achim am Montagabend in den Armen: Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (20:15 Sätze) in der 4. Kreisklasse Herren (4er) Partie gegen den TV Weser Rieda gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Bettin und Rasoulzadeh, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Bettin / Rasoulzadeh beim 11:6, 11:5, 11:3 gegen Schwetschenau / Heckel. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Bick / Michelsen gegen Rosilius / Baumgart. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Heiko Bettin bekam es nun mit Michael Rosilius zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Heiko Bettin am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Mehdi Rasoulzadeh die Partie gegen Tim Schwetschenau noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Thorsten Bick gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Felix Baumgart eher ungefährdet mit 3:0. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Simone Michelsen letztlich auf Lager, um Thomas Heckel final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Achim und des TV Weser Rieda in die Box. Kaum gefährdet war wiederum der 3:0-Erfolg von Heiko Bettin am Nachbartisch gegen Tim Schwetschenau. Kaum Chancen ließ Mehdi Rasoulzadeh am Nachbartisch beim 11:9, 12:10, 11:8 seinem Gegner Michael Rosilius. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Thorsten Bick seinem Gegner Thomas Heckel letztlich beim 8:11, 8:11, 11:8, 4:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV Achim 6 Punkte, TV Weser Rieda 3 Punkte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Simone Michelsen bei ihrer 1:3-Niederlage von Felix Baumgart dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dem Sieg im zehnten Spiel des Tages war somit der vierte Punkt für den TV Weser Rieda im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 06.11.2023 gegen den TSV Dauelsen IV, während der TV Weser Rieda am 13.10.2023 gegen den TSV Otterstedt III antritt.

Statistik:
TSV Achim
Doppel: Bettin / Rasoulzadeh 1:0, Bick / Michelsen 0:1
Einzel: H. Bettin 2:0, M. Rasoulzadeh 2:0, T. Bick 1:1, S. Michelsen 0:2
TV Weser Rieda
Doppel: Schwetschenau / Heckel 0:1, Rosilius / Baumgart 1:0
Einzel: T. Schwetschenau 0:2, M. Rosilius 0:2, T. Heckel 2:0, F. Baumgart 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (12:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").